



Alarmstufe ROT:
Stoppt das Krankenhaussterben!

#jetzthandeln

Deutsche
Krankenhausgesellschaft e. V.

Stoppt das Krankenhaussterben!

Die flächendeckende Krankenhausversorgung ist in Gefahr. Karl Lauterbach und die Bundesregierung verweigern den Krankenhäusern einen Inflationsausgleich und die vollständige Refinanzierung der Tariferhöhung für ihre Beschäftigten. Die Folge sind Krankenhauspleiten und Lücken in der Patientenversorgung.

Bundesregierung und Gewerkschaften haben Tariferhöhungen für den öffentlichen Dienst und damit auch für das Krankenhauspersonal ab 2024 ausgehandelt. Diese Lohnerhöhung haben unsere Beschäftigten verdient. Doch erst verweigert die Bundesregierung den Kliniken einen Inflationsausgleich, nun lässt sie die Krankenhäuser mit der Tariferhöhung allein. Wir fordern die dauerhafte vollständige Finanzierung der Tariferhöhung und einen Inflationsausgleich. Ansonsten geraten die Kliniken noch stärker wirtschaftlich in Not. Über 50 Klinikstandorte haben bereits im ersten Halbjahr 2023 Insolvenz angemeldet. Die Politik verhindert kostendeckende Preisanpassungen. Die Krankenhäuser müssen deshalb bis Ende 2023 rund 10 Milliarden Euro Defizit verkraften.

Heute protestieren wir für sofortigen Inflationsausgleich und das Ende der Unterfinanzierung der Kliniken. Die Bundesregierung leistet sich klimaschädliche Subventionen und andere umstrittene Ausgaben in Milliardenhöhe. Ein Bruchteil davon könnte die Kliniken aus ihrer wirtschaftlichen Krise retten und die Gesundheitsversorgung für uns alle sicherstellen.

www.dkgev.de



DEUTSCHE
KRANKENHAUS
GESELLSCHAFT

